

# Vorsicht

## Christbaumbrände



Christbaum-, Adventkranz- und später  
Flächenbrände durch Feuerwerkskörper  
- leider Realität in der „stillsten Zeit  
des Jahres“.



### Tipps

Die wichtigsten  
SicherheitsTIPPS:

#### Adventkranz

Lassen Sie ihn nicht aus den Augen,  
sollte eine Kerze zu weit abbrennen,  
können Sie sofort eingreifen.  
Und: **Je dürre der Kranz umso  
höher die Brandgefahr** (achten Sie  
auf das „Nadeln“).

#### Christbaum

Nur in **kühlen** und möglichst **nicht  
geheizten** Räumen bis zur Aufstel-  
lung aufbewahren. Damit Christbäu-  
me länger frisch bleiben, am besten  
bis zur Aufstellung in einem mit Was-  
ser gefüllten Topf oder Kübel stellen.

#### Aufstellung

Nur **kipp- und standsichere Vor-  
richtungen** (Christbaumständer) ver-  
wenden. Bewährt haben sich die im  
Handel erhältlichen Christbaumstän-  
der mit eingebautem Behälter, der mit  
Wasser gefüllt wird.

#### Standort

Christbäume so aufstellen, dass im  
Falle eines Brandes das Verlassen eines  
Raumes **ungehindert** möglich ist.  
Daher nicht unmittelbar neben Türen  
aufstellen (Fluchtwege freihalten)!



00:00



00:05



00:08



00:10

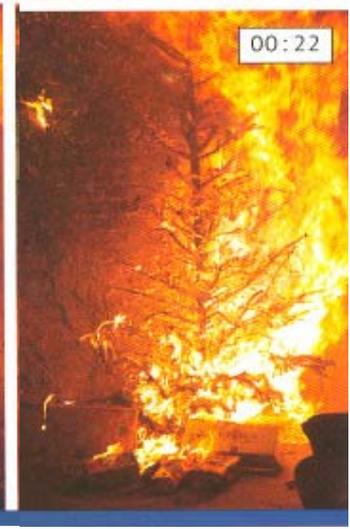
Auch in der  
Weihnachtszeit  
für Sie bereit!



00:14



00:15



00:22

# 122

Ihre Feuerwehr!

## Christbaum

### Schutzabstände

**Mindestens 50 cm Abstand** von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln halten. Die Umgebung des Christbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten.

### Christbaumschmuck

**Keine brennbaren Stoffe** wie Papier, Watte oder Zellwolle verwenden. Abstände zu Kerzen beachten!

**OPTIMAL ist eine elektrische Beleuchtung, wie sie in geprüfter Qualität im Fachhandel erhältlich ist.**

Sollten Sie doch Kerzen verwenden: Sicher befestigen, die Kerzen von oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschen.

## AKTION „RAUCHMELDER“

Ein simpler Schwelbrand kann oft schon mit ein paar Handgriffen oder einem Kübel Wasser gelöscht werden. Rauchmelder zeigen Ihnen einen entstehenden Brand an. Falls Sie Interesse an einem Rauchmelder haben (Kosten: € 16,-) wenden Sie sich an Ihre Feuerwehr:

<b>Atzelsdorf</b>	BI Graf Josef
02574/28017	
<b>Gaweinstal</b>	HBI Jonasch Leopold
02574/3344	
<b>Höbersbrunn</b>	EHBI Fidler Johann
02574/3462	
<b>Martinsdorf</b>	BI Stipsitz Johann
02574/8435	
<b>Pellendorf</b>	BI Kaiser Franz
02574/28101	
<b>Schrick</b>	HBI Krammer Richard
02574/3328	

**Notruf 122**

# Kinder...



TEXT & FOTOS: SPUSCHLE WÜRZEL

- sollen grundsätzlich mit Feuer und Zündhölzern vertraut gemacht werden. (Wer die Gefahr kennt, wird sie verhindern.)
- sollen sich trotzdem nur unter Aufsicht beim Christbaum oder der Adventkerze aufhalten.
- sollen keine Feuerwerke abschießen oder mit Pyrotechnika experimentieren dürfen. Selbst harmlose „Kracher“ können Verletzungen hervorrufen.

**ALSO: Nehmen Sie Ihre Aufsichtspflicht wahr, zugleich sollten Sie die Kleinen aber auch über Feuer und seine Gefahren informieren. ☐**

## Christbaum

### Aufsicht

Christbäume mit brennenden Kerzen **nicht unbeaufsichtigt** lassen. Eventuell **Zündhölzer und Feuerzeuge versperren**, damit Kleinkinder die Kerzen nicht heimlich allein anzünden können.

### Sternspritzer

Beim Abbrand beobachten, vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. **Keinesfalls auf dürrer Ästen anbringen.**

### Dürre Bäume

**Dürre Bäume brennen wie Zunder**, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen,

keinesfalls mehr die Kerzen anzünden. Und immer Eimer mit Wasser in der Nähe bereithalten!

### LÖSCHVERSUCHE

Mit Wasser sofort löschen bzw. den Baum in eine Decke einrollen oder versuchen, ihn beim Fenster hinauszuerwerfen.

### ERFOLGLOSER LÖSCHVERSUCH

Raum sofort verlassen, Türen zum Brandraum schließen, Feuerwehr alarmieren und beim Haustor erwarten!

### Sylvester-FEUERWERK

Gebrauchsanleitung lesen, Rakete nie in der Hand halten, niemals auf Gebäude „zielen“.

Frohe Weihnachten  
und ein erfolgreiches Jahr 2006  
wünscht Ihnen  
Ihre Freiwillige Feuerwehr